

## Datenschutzrichtlinie DLRG Bezirk Dresden e.V.

1. Zur Erfüllung der Zwecke und Aufgaben des Vereins werden unter Beachtung des gesetzlichen Bestimmungen des Bundesdatenschutzgesetzes personenbezogene Daten über persönliche und sachliche Verhältnisse der Mitglieder im Verein gespeichert, übermittelt und verändert.
2. Mit dem Beitritt eines Mitgliedes nimmt der Verein folgende Daten auf:

Trainingsort, Nachname, Vorname, Adresse, Geburtsdatum, Geburtsort, Geschlecht, Tätigkeit, Telefon, eMail-Adresse, Jahr der Mitgliedschaft, Art der Mitgliedschaft, Bankverbindung.

Diese Informationen werden in das vereinseigene **Programm „DLRG Vereinsprogramm“** gespeichert. Jedem Vereinsmitglied wird dabei eine Mitgliedsnummer zugeordnet. Die personenbezogenen Daten werden dabei durch geeignete technische und organisatorische Maßnahmen vor der Kenntnisnahme Dritter geschützt.

3. Sonstige Informationen zu den Mitgliedern und Informationen über Nichtmitglieder werden von dem Verein grundsätzlich nur verarbeitet oder genutzt, wenn sie zur Förderung des Vereinszweckes nützlich sind und keine Anhaltspunkte bestehen, dass die betroffene Person ein schutzwürdiges Interesse hat, das der Verarbeitung oder Nutzung entgegensteht.
4. Als Mitglied des  
KSB,  
LSB,  
DLRG LV Sachsen,  
Stadtjugendring,  
Sportjugendring DD,  
Paritätischer Wohlfahrtsverband  
ist der Verein verpflichtet, eine Altersstatistik und ein Mitgliedsstand zum Ende des Jahres zu erheben und im Einzelfall die Namen einzelner Mitglieder an den Verband zu melden. Bei Mitgliedern mit besonderen Aufgaben im Verein, werden die vollständige Adresse mit Telefonnummer, eMail-Adresse sowie die Bezeichnung der Funktion im Verein gemeldet. Im Rahmen von Wettkämpfen und sonstigen Veranstaltungen, meldet der Verein Namen und Ergebnisse und besondere Ereignisse an den zuständigen Verband. Des Weiteren werden bei der Erstellung der Mitgliedsausweise Mitgliedsnummer, Name, Anschrift und Geburtsdatum zum Druck übermittelt.
5. Der Vorstand macht besondere Ereignisse des Vereinslebens, insbesondere die Durchführung und die Ergebnisse von Wettkämpfen sowie Feierlichkeiten öffentlich. Dabei können personenbezogene Mitgliederdaten sowie Foto- und Videomaterial veröffentlicht werden. Das einzelne Mitglied kann jederzeit dem Vorstand gegenüber Einwände gegen eine solche Veröffentlichung seiner Daten vorbringen bzw. seiner mit Eintritt erteilten Einwilligung in die Veröffentlichung im Internet widerrufen. In diesem Fall unterbleibt in Bezug auf dieses Mitglied eine weitere Veröffentlichung.  
Personenbezogene Daten sowie Foto- und Videomaterial des widerrufenden Mitglieds werden von der Homepage des Vereins entfernt.
6. Nur Mitglieder des Vereins, die im Verein eine besondere Funktion ausüben, jedoch maximal 8, welche die Kenntnis bestimmter Mitgliederdaten erfordert, erhalten eine Mitgliederliste mit den benötigten Mitgliederdaten ausgehändigt. Die 8 Personen werden durch den Vorstand festgelegt.
7. Zur Wahrnehmung der satzungsmäßigen Rechte gewährt der Vorstand gegen die schriftliche Versicherung, dass die Adressen nicht zu anderen Zwecken verwendet werden, Einsicht in das Mitgliederverzeichnis.

8. Der Verein hat eine Vereinbarung mit Deutscher Sportausweis für die Ausstellung der Mitgliedsausweise abgeschlossen. Hierfür übermittelt er Mitgliedsnummer, Name, Vorname, Anschrift und Geburtsdatum der Mitglieder.
9. Beim Austritt aus dem Verein werden alle personengebundenen Daten des Mitglieds gelöscht. Darüber wird der Deutsche Sportsausweis informiert.  
Personenbezogene Daten des austretenden Mitglieds, die die Kassenverwaltung betreffen, werden gemäß der steuerrechtlichen Bestimmungen bis zu zehn Jahre ab dem Wirksamwerden des Austritts durch den Vorstand aufbewahrt.